



ANTRAG ZUSATZFÖRDERUNG (ZF)

auf Gewährung eines Zuschusses für Maßnahmen zur Energieeinsparung und Erschließung erneuerbarer Energien nach dem Förderprogramm der Gemeinde Hohenbrunn

Bitte füllen Sie diesen Förderantrag vollständig aus und reichen diesen zusammen mit den erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde Hohenbrunn ein.

1 | Angaben zum Antragsteller

Bitte zutreffendes ankreuzen:

- Privatperson
- Unternehmen
- Gemeinnützige Organisationen
- Agrarbetrieb
- Wohn-Eigentümergeinschaft
- Landwirt

Vor- & Nachname Antragsteller	
Eigentümer	
Straße & Hausnr.	
PLZ & Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefon (tagsüber)	

Der Zuschuss nach dem Förderprogramm der Gemeinde Hohenbrunn soll bei Förderfähigkeit auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber	
IBAN	
BIC	
Bank	

2 | Angaben zum Gebäude

- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus
- Mehrfamilienhaus mit Wohnungen
- Andere:

Baujahr:

Anschrift (falls abweichend von 1):

Für das Gebäude habe ich bereits Fördermittel von der Gemeinde Hohenbrunn erhalten

- ◇ Ja. → in Höhe von € im Jahr
- ◇ Nein.

Für das Gebäude habe ich bereits Fördermittel eines anderen Fördermittelgebers erhalten

- ◇ Ja. → in Höhe von € im Jahr
- Für folgende Maßnahme:

Fördermittelgeber:

- ◇ Nein.

3 | Maßnahme zur Energieeinsparung / Erschließung erneuerbarer Energien

Von guten Beispielen lernen - ich bin grundsätzlich damit einverstanden, dass die Gemeinde Hohenbrunn einen Kontakt zwischen mir und anderen BürgerInnen herstellt, die eine ähnliche Maßnahme realisieren wollen und Informationen "aus erster Hand" benötigen.

Ja.

Nein.

3.1 | Zusatzförderung (ZF)

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

- ◇ KfW 151 / 152 (Energieeffizient Sanieren)
- ◇ KfW 153 (Energieeffizient Bauen)
- ◇ KfW 275 (Erneuerbare Energien / Speicher)
- ◇ KfW 271 / 281 (Erneuerbare Energien / Premium)
- ◇ KfW 276 / 277 / 278 (Energieeffizient Bauen und Sanieren)
- ◇ KfW 430 (Energieeffizient Sanieren)
- ◇ KfW 431 (Baubegleitung)

- ◇ BAFA Energiesparberatung (Vor-Ort-Beratung)
- ◇ BAFA Heizen mit erneuerbaren Energien
 - Solarthermie
 - Solarthermie Innovationsförderung
 - Biomasse
 - Wärmepumpe
- ◇ BAFA Mini KWK-Anlagen

- ◇ 10.000-Häuser-Programm Energiesystem Haus

Kurzbeschreibung der Maßnahme(n):

Bewilligte Fördersumme (Investitionszuschuss, Beratungskosten, Tilgungszuschuss) des ersten Fördermittelgebers (KfW, BAFA, 10.000-Häuser-Programm):

3.2 | Gesamtkosten der Maßnahme

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf €.

3.3 | Einzuzureichende Unterlagen

Die einzuzureichenden Antragsunterlagen entnehmen Sie bitte den Förderrichtlinien unter der jeweiligen Förderbeschreibung Ihrer Maßnahme.

Folgende Unterlagen liegen diesem Antrag bei:

- ◇ Kopie Auszahlungsbescheid KfW / BAFA / Bayer. Staatsregierung
- ◇ Kopie Schlussrechnung(en)
- ◇ Kopie Energieausweis
- ◇ Kopie Rechnung Energieberater
- ◇ Nachweis über Art des eingesetzten Dämmmaterials
- ◇ Nachweis Art der neuen Heiztechnik
- ◇ Kurze Maßnahmenbeschreibung KfW 271/281

4. | Bestätigung & Verpflichtungen

a) Der Antragsteller erkennt alle Förderregelungen nach dem Förderprogramm der Gemeinde Hohenbrunn als verbindlich für die Antragstellung an. Die Förderung der Gemeinde Hohenbrunn ist eine freiwillige Leistung, die im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt wird. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung.

b) Der Antragsteller versichert, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

c) Dem Antragsteller ist bekannt, dass fehlerhafte Angaben und fehlende Unterlagen, die nicht fristgemäß nachgereicht werden, zur sofortigen Aufhebung des Antrags führen.

d) Der Antragsteller ist verpflichtet Änderungen oder Tatsachen, die nach der Antragstellung eintreten, unverzüglich und schriftlich der Gemeinde Hohenbrunn mitzuteilen.

e) Der Antragsteller versichert dass dem Beauftragten der Gemeinde Hohenbrunn auf Verlangen zur Überprüfung der gemachten Angaben Zutritt zu den betroffenen Grundstücken und Räumen gestattet wird.

f) Der Antragsteller versichert, dass er auch Eigentümer des Anwesens ist bzw. als Mieter/Pächter des Anwesens die schriftliche Erlaubnis des Eigentümers für Veränderungen am Gebäude oder für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen besitzt.

g) Der Antragsteller versichert, dass die Maßnahmen nach dem allgemein anerkannten Stand der Technik zur Energieeinsparung durchgeführt werden und ggf. erforderliche Baugenehmigungen vorliegen bzw. eingeholt werden.

h) Der Antragsteller ist mit der Aufbewahrung der im Antrag angegebenen Daten einverstanden. Sie werden von der Gemeinde ausschließlich zum Zweck der Bewilligung der Förderung und zur Prüfung der geförderten Maßnahmen genutzt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller